

Budenheim, 11.05.2023

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Budenheim am Mittwoch, 10. Mai 2023, 18.00 Uhr, und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates am 02. Mai 2023 form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind:

- Bürgermeister Stephan Hinz
- Erster Beigeordneter Tim Froschmeier
- Beigeordneter Peter Schmitt (zugleich Ratsmitglied)
- Beigeordnete Ute Laubscher (zugleich Ratsmitglied)
- Veyhelmann, Volker
- Hoffmann, Kai
- Becker, Torsten
- Wiesner, Wolfgang
- Bachmann, Bettina
- Hooch, Wilhelm
- Jabkowski, Dieter
- Neuhaus, Klaus
- Dewes, Magda
- Dr. Dechent, Josef
- Dr. Dechent, Iris
- Klein, Winfried
- Wersin, Peter
- Veit, Hans-Jürgen
- Dotzer, Kerstin
- Albert, Roland
- Spitz, Julia
- Höptner, Wolfgang
- Leu, Dagmar
- Gotthardt-Brauer, Nicole

Es fehlen:

- Lang, Alexander
- Vornwald, Frank

von der Verwaltung/GwB:

Büroleiter Herr Henn, Fachbereichsleiter 1 Herr Seel,
Fachbereichsleiter 3 Herr Kapp, Frau Bleses (Schriftführerin),
Vorstand der Gemeindewerke Budenheim Herr Grieser und
Herr Weil

Als Sachverständige und Referenten zu TOP 2:

Herr Dipl.-Ing Oliver Knebel, FIRU
Herr Marc Reifenschneider, M.Sc., FIRU
Herr RA Dr. Franz-Peter Gallois, DORNBACH
Herr RA Peter Henningsen, DORNBACH

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Hinz weist auf folgende Tischvorlagen hin:

- Ausgabe April 2023 der Zeitschrift „Gemeinde und Stadt“
- schriftliche Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.04.2023

Auf die Frage des Vorsitzenden nach Wünschen zur Änderung der Tagesordnung beantragt Ratsmitglied Veit die namentliche Stimmabgabe, gem. § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderates. Bürgermeister Hinz informiert, dass dies nur mindestens ein Viertel der Ratsmitglieder beantragen kann. Dem Antrag von Ratsmitglied Veit schließen sich weitere 6 Ratsmitglieder an, sodass der Antrag zulässig ist. Zur Annahme des Antrages ist eine einfache Mehrheit der abgebenden Stimmen des Gemeinderates erforderlich. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt. Es gibt keine weiteren Änderungswünsche. Somit gilt die Tagesordnung wie folgt:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. a) Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ - Eingegangene Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauG
Beratung

b) 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ - Städtebaulicher Vertrag (Anlage 2 n.i.O.)

Beratung und Beschlussfassung
(039/1-2023)

c) 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ - Feststellungsbeschluss 7. Änderung FNP „Dyckerhoff-Gelände“ gem. § 6 BauGB

Beratung und Beschlussfassung

(040/1-2023)

d) 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ – Satzungsbeschluss des B-Planes „Dyckerhoff-Gelände“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Beratung und Beschlussfassung

(041/1-2023)

3. Schöffenwahl 2023 (Amtsperiode 2024-2028);

Vorschlagliste der Gemeinde Budenheim

(042/1-2023)

4. Annahme von Spenden / Sponsoring

(043/1-2023)

5. Anfragen

6. Anträge

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1: Mitteilungen

Bürgermeister Hinz teilt mit, dass der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung von der Aufsichtsbehörde genehmigt worden sind.

Ratsmitglied Klein nimmt im Zuschauerraum Platz.

Zu TOP 2a:

a) 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ - Eingegangene Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB Beratung

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich bei TOP 2a nur um eine Beratung und nicht um eine Beschlussfassung handelt. Bürgermeister Hinz bittet den Sachverständigen, Herrn Dipl.-Ing. Oliver Knebel, Stadtplaner AKRP; FIRU Koblenz GmbH, die Änderungen des Flächennutzungsplans und des Städtebaulichen Vertrags vorzustellen. Herr Knebel erläutert, unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation (Anlage 1 n.i.O.), die Änderungen des Flächennutzungsplans und des städtebaulichen Vertrags und geht dabei auf die Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung ein. Wortmeldungen werden von dem Sachverständigen beantwortet.

Zu TOP 2b:

7. Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ - Städtebaulicher Vertrag

Bürgermeister Hinz teilt mit, dass allen Ratsmitgliedern der Entwurf zum städtebaulichen Vertrag bereits seit dem 20.03.2023 vorliegt. Es wurden bisher keine Änderungsvorschläge aus den Fraktionen eingebracht. Bürgermeister Hinz erteilt Herrn Rechtsanwalt Henningsen das Wort. Zum städtebaulichen Vertrag informiert Herr Rechtsanwalt Peter Henningsen umfassend über Inhalt und die rechtlichen Bestimmungen.

Die Ratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Dr. J. Dechent und Schmitt, stellen folgende Anträge.

- Ratsmitglied Dr. J. Dechent beantragt folgenden Halbsatz im § 3 Abs. 2 aus dem städtebaulichen Vertrag zu streichen: „und somit unter Berücksichtigung etwaiger zusätzlicher Investitionskosten eine wirtschaftlich gleichwertige Anschlussnutzung für den Vorhabenträger oder einen von ihm zu benennenden Dritten ermöglicht wird.“ (Anlage 3 n.i.O.)
- Ratsmitglied Schmitt beantragt § 7 Abs. 1 des städtebaulichen Vertrages um folgenden Satz zu ergänzen: „Diese 44 Reihenhäuser werden für einen Zeitraum von 2 Jahren nur an Interessenten verkauft, die ihrerseits die Förderbedingungen nach Abs. 1 erfüllen.“ §7 Abs. 2, letzter Satz soll folgendermaßen geändert werden: „Nach Ablauf von 24 Monaten gemäß Satz 1 werden die 22 Reihenhäuser im freien Wettbewerb vergeben.“ (Anlage 4 n.i.O) Außerdem ergänzt er mündlich, dass der Investor sich verpflichten soll, zehn Prozent der Wohneinheiten als sozialen Mietwohnungsbau umzusetzen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU beantragt Sitzungsunterbrechung.
Der Vorsitzende gibt dem Antrag statt.

19:32 Uhr die Sitzung wird für eine kurze Pause unterbrochen.

19:40 Uhr es wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

Die Antragsteller werden gebeten, den Antrag noch einmal förmlich vorzutragen, damit es zur Abstimmung kommen kann.

Die Antragssteller wiederholen Ihre o.g. Anträge.

Der Antrag (Anlage 3 n.i.O.) wird mit 14 Nein-Stimmen und 8 Ja-Stimmen, bei keiner Enthaltung, abgelehnt.

Der Antrag (Anlage 4 n.i.O.) wird mit 14 Nein-Stimmen und 8 Ja-Stimmen, bei keiner Enthaltung, abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Sodann stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur TOP 2b zur Abstimmung.

Der Dr.-Nr. 039/1-2023 (Anlage 2 n.i.O.) wird mit 14 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen, bei keiner Enthaltung, zugestimmt.

Zu TOP 2c:

7. Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ - Feststellungsbeschluss 7. Änderung FNP „Dyckerhoff-Gelände“ gem. § 6 BauGB

Der Dr.-Nr. 040/-12023 (Anlage 5 n.i.O.) wird mit 14 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, bei keiner Enthaltung, zugestimmt.

Zu TOP 2d:

7. Änderung des Flächennutzungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ – Satzungsbeschluss des B-Planes „Dyckerhoff-Gelände“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Es werden 3 weitere Anträge der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen gestellt:

- Ratsmitglied Dr. I. Dechent beantragt Infrastrukturmaßnahmen des Einzelhandels und der Gastronomie im neuen Wohngebiet zu ermöglichen und die Formulierung im Bebauungsplan zu so verändern, dass Infrastrukturmaßnahmen des Einzelhandels und der Gastronomie unter bestimmten Voraussetzungen genehmigt werden können. (Anlage 7 n.i.O.)

Der Antrag (Anlage 7 n.i.O.) wird mit 14 Nein-Stimmen und 8 Ja-Stimmen, bei keiner Enthaltung, abgelehnt.

- Ratsmitglied Leu beantragt, dass so viele Bäume wie möglich, möglichst 18, unter Berücksichtigung des „Blue Green Street Konzepts“ im Bebauungsplan vorgesehen werden. Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass das Pflanzen von Bäumen mit den Gemeindewerke besprochen und vertraglich geregelt wird. Daraufhin zieht Frau Leu den Antrag zurück. (Anlage 8 n.i.O.)
- Ratsmitglied Dr. J. Dechent beantragt die von Einwender 22 geäußerte Einwendung zu beschließen: „Der Betrieb einer solchen Anlage in einem sogenannten Sondergebiet ist meiner Meinung nach nicht rechtmäßig. Eine Industrieanlage gehört – wie der Name schon sagt, ausschließlich in ein Industriegebiet“. (Anlage 9 n.i.O.)

Der Antrag (Anlage 9 n.i.O.) wird mit 14 Nein-Stimmen und 8 Ja-Stimmen, bei keiner Enthaltung, abgelehnt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.
Sodann stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur TOP 2d zur Abstimmung.

Der Dr.-Nr. 041/1-2023 (Anlage 6 n.i.O.) wird mit 14 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen, bei keiner Enthaltung, zugestimmt.

Ratsmitglied Neuhaus liest seine Stellungnahme vor und bittet diese zu Protokoll zu nehmen. (Anlage 10 n.i.O.)

Ratsmitglied Klein nimmt wieder an der Sitzung teil.

Es ist 20:03 Uhr.
Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die Sitzung unterbrochen.

Es ist 20:07 Uhr.
Mit der Sitzung wird fortgefahren.

Zu TOP 3:
Schöffenwahl 2023 (Amtsperiode 2024-2028);
Vorschlagliste der Gemeinde Budenheim

Bürgermeister Hinz informiert, dass im Text der Begründung eine redaktionelle Korrektur vorzunehmen ist. Alle 14 BewerberInnen sollen auf Vorschlag der Gemeindeverwaltung in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Der Dr.-Nr. 042/1-2023 (Anlage 11 n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4:
Annahme von Spenden / Sponsoring
(043/1-2023)

Der Dr.-Nr. 043/1-2023 (Anlage 12 n.i.O.) wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 5:
Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 6:
Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Es ist 20:10 Uhr.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Vorsitzender:



(Hinz)
Bürgermeister

Schriftführerin:



(Bleeses)